

Hinweise zur Erstellung von Gutachten/qualifizierten Würdigungen

Noch nie gab es so viele neue Professorinnen an deutschen Hochschulen wie heute. Während 1999 knapp 10% der Professorenstellen an deutschen Hochschulen mit Frauen besetzt waren, lag der Professorinnenanteil 2023 bundesweit bei 29 %. An den Hochschulen in Bayern sind Frauen in der Lehre nach wie vor besonders unterrepräsentiert. Dort sind noch immer erst 25,19 % (Stand 2023) der Professuren an Frauen vergeben. Vor allem die technischen Studiengänge haben einen hohen Nachholbedarf bei der Berufung von Frauen.

Zur Erhöhung des Frauenanteils in der Lehre an den bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften stellt der Freistaat besondere Mittel zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre im Staatshaushalt bereit. Besonders befähigten Frauen mit Hochschulabschluss soll durch das hieraus finanzierte Stipendium die Möglichkeit eröffnet werden, sich für die Berufung auf eine Fachhochschulprofessur weiter zu qualifizieren.

Bei der Auswahl geeigneter Kandidatinnen kommt dem Gutachten eine entscheidende Bedeutung zu. Wir bitten Sie deshalb, Ihrer Beurteilung strenge Maßstäbe zugrunde zu legen. Die folgenden Kriterien und Fragen dienen lediglich als Anregung für Ihre Begutachtung. Bitte geben Sie in jedem Fall eine Gesamtbewertung anhand der Stufung unter Punkt 4 ab.

1. Grundlagen der Beurteilung

- Wie haben Sie die Kandidatin kennengelernt?
- Wie lange kennen Sie die Kandidatin?
- Auf welcher Grundlage beruht Ihre Beurteilung?
- Hat ein Gespräch anlässlich der Erstellung dieses Gutachtens stattgefunden?

2. Qualifikation der Kandidatin

Beurteilung der wissenschaftlichen Qualität anhand folgender Kriterien:

- Studienleistung
- Bisherige Leistungen im Rahmen der Dissertation
- Bisherige Leistungen in der Lehre
- Qualität der Veröffentlichungen
- Sonstiges wissenschaftliches Engagement

3. Beurteilung des Vorhabens

Beurteilung des Vorhabens anhand folgender Kriterien:

- Tragfähigkeit der Vorarbeiten
- Qualität
- Originalität
- Relevanz und Nutzen (Für wen und für was?)

4. Gesamtbewertung

Die Förderung der Antragstellerin

- unterstütze ich vorbehaltlos
- unterstütze ich nachdrücklich
- unterstütze ich grundsätzlich
- unterstütze ich mit Bedenken
- unterstütze ich nicht

Wichtig:

Bitte geben Sie das Gutachten in einem geschlossenen Umschlag an die Antragstellerin zur Einreichung mit den anderen Unterlagen oder senden Sie das Gutachten direkt an das Büro der Koordinierungsstelle der LaKoF (postalisch oder per E-Mail):

OTH Regensburg

c/o Koordinierungsstelle der LaKoF Bayern/HAW

Postfach 120327

93025 Regensburg

lakof-stipendien@oth-regensburg.de